

**Welche sexuell übertragbaren Krankheiten (STD) gibt es eigentlich und wie machen sie sich bemerkbar?**

Alle STD sind ansteckende Krankheiten, die vorwiegend über den Geschlechtsverkehr übertragen werden.

Krankheitserreger finden sich somit in der Samenflüssigkeit, im Scheidensekret und auf Schleimhäuten.

Eine Ansteckung kann aber auch durch Kontakte mit Blut, Eiter, Wundsekret, Speichel, Urin oder Kot erfolgen.

**Zu den wichtigsten STD zählen:**

**Chlamydieninfektionen...**

sind sehr häufige aber oft unbemerkte Erkrankungen, da sie keine oder nur geringe Beschwerden wie z. B. Brennen beim Wasserlassen und/oder Ausfluss machen. Bei einer chronischen Infektion der Frau kann Unfruchtbarkeit die Folge sein.

**Gonorrhoe (Tripper)...**

ist ebenfalls eine häufige und wohl die bekannteste STD.

Symptome bei der Frau können grünlich-gelber Ausfluss und Brennen beim Wasserlassen sein, bei Männern macht sie sich durch eitrigen Ausfluss aus der Harnröhre und ebenfalls durch Brennen beim Wasserlassen bemerkbar.

**Syphilis (Lues, "Harter Schanker")...**

ist eine ernste Erkrankung, die alle Organe befallen kann, sich aber zunächst durch ein schmerzloses Geschwür oder einen Knoten an der Kontaktstelle (z. B. Scheide, Glied, After) und eine Lymphknotenschwellung bemerkbar macht. Später können Hautausschläge, Fieber und andere schwerwiegendere Störungen folgen.

**AIDS / HIV...**

ist eine schwere nicht heilbare Krankheit, die zunächst jahrelang keine Symptome machen kann, später aber die verschiedensten Krankheitserscheinungen wie Fieber, Durchfälle, etc. zeigt und in der Regel zum Tode führt.

Eine Infektion ist nur durch einen Antikörpertest ( Blutuntersuchung ) nachweisbar.

**Hepatitis B und C (Gelbsucht)...**

ist viel ansteckender als AIDS und kann sich Wochen nach Ansteckung mit Oberbauchbeschwerden, grippeähnlichen Erscheinungen und evtl. mit einer Gelbfärbung der Haut und der Augen bemerkbar machen. Sie kann aber auch ohne Symptome verlaufen. Gegen Hepatitis B gibt es eine Schutzimpfung!

**Herpes genitalis...**

äußert sich durch juckende und brennende Bläschen im Genitalbereich, die sich zu Geschwüren ausbreiten können.

**Feigwarzen / Condylome (HPV)...**

sind schmerzlose Warzen am äußeren Genitale, in der Scheide, am Glied oder After. Am Gebärmuttermund können sie unter Umständen später Gebärmutterhalskrebs auslösen.

**Pilzinfektionen...**

sind durch Hefepilze verursachte Entzündungen von Scheide oder Penis, die sich durch Juckreiz oder Brennen bemerkbar machen. Begünstigt werden sie durch Antibiotikatherapie, Streß, häufige Scheidenspülungen etc.

**Trichomonadeninfektionen...**

machen eine Entzündung der Scheide und der Harnröhre und äußern sich durch Brennen und übelriechenden gelb-grünen schaumigen Ausfluß.

Eher selten sind heute sog. klassische Geschlechtskrankheiten wie z.B. Ulcus molle (Weicher Schanker) u.ä. oder ein Parasitenbefall durch Filzläuse und Krätzmilben mit der Folge von Hautveränderungen und z.T. heftigem Juckreiz.

**Die Beratungsstelle für sexuelle Gesundheit**  
des Gesundheitsamtes bietet an:

- ✱ Untersuchungen auf Gonorrhoe, Chlamydien, Syphilis, HIV, Hepatitis B und C (gegen Übernahme der Kosten)
- ✱ Informationen zu den Themen Verhütung und Behandlung von STD

**Wir beraten anonym  
und kostenlos**

**Sie erreichen uns:**

jeden Dienstag von 11:00 bis 11:45 Uhr  
im Erdgeschoss, Zimmer 25  
des Gesundheitsamtes, Pulverwiesen 11

oder nach Vereinbarung

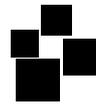
unter den folgenden Telefonnummern:

Frau Dr. Karpati: 0711 3902-1627  
Frau Zinßer 0711 3902-1615  
oder: 0711 3902-1600

**Postanschrift:**

Landratsamt Esslingen  
- Gesundheitsamt -  
Pulverwiesen 11  
73726 Esslingen am Neckar

2- 100 (07/06)

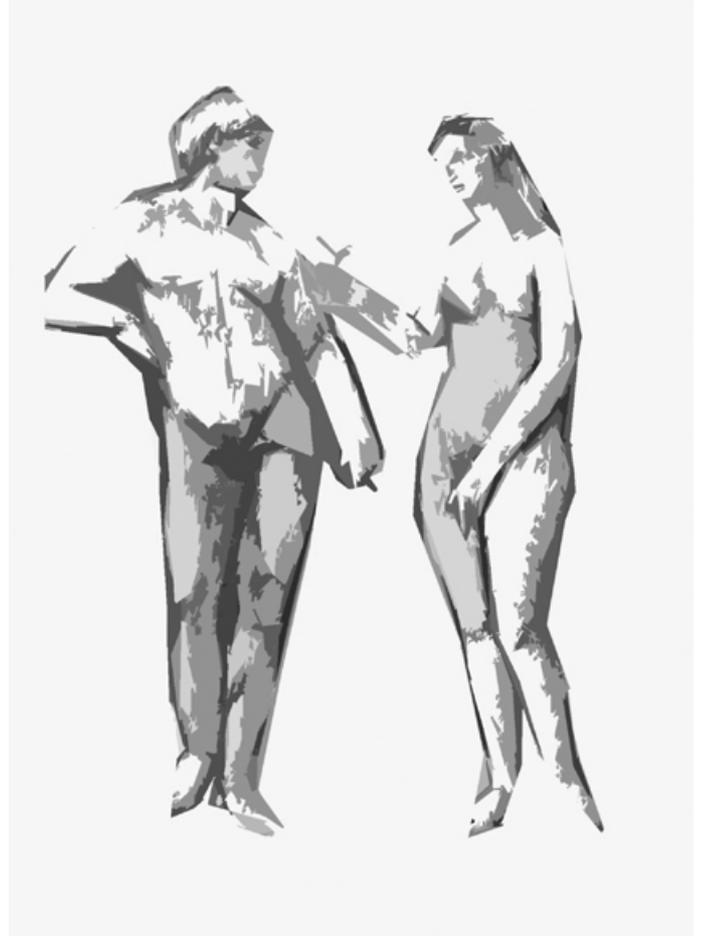


Landkreis  
Esslingen

**Was Sie schon immer über**

**SEX(uell übertragbare Krankheiten)**

**wissen wollten !**



Die Beratungsstelle für sexuelle Gesundheit  
des Gesundheitsamtes informiert.